



GEMEINDEGRUSS

November bis Januar 2018

MITKANDIDIEREN
Seite 3

Einladung
zu Gottesdiensten
Seite 6 + 7
Neuer Kirchenrat
Seite 9 - 11

Neue Konfirmanden
Seite 25

Gott stillt meinen Lebensdurst

Durst nach Wasser an heißen Tagen. Wer kennt ihn nicht? Doch selbst das beste Wasser löscht nicht den Durst der Seele. In Psalm 42,2 und 3 heißt es: „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Wir Menschen sind lebensdurstig – und das mit Leib, Seele und Geist. Damit Gedanken, Kreativität und Energie fließen können, damit sich etwas in unserem Leben entwickelt und uns die Lust am Leben nicht verlässt, muss uns etwas zufließen: Etwas, das uns immer wieder neu und frisch macht; etwas, das Kraft gibt zum Glauben und zum Leben. Gott sei Dank habe ich Kontakt zu der Quelle des Lebens. Durch meine Taufe. Da bin ich nämlich in den Quellbereich Gottes hinein getauft worden. Ohne mir

das irgendwie verdient zu haben. Umsonst. Und meine Taufe war nicht umsonst, weil ich für meine Lebenswanderschaft nun weiß, woher ich komme und wohin ich gehe:

Von Gott und zu Gott, der Quelle des Lebens. Gott lädt alle dazu ein, bei ihm neue Kraft zu schöpfen.

Nehmen Sie Gottes Einladung doch an! An dieser Quelle können Sie sich ausruhen, wenn Sie ausgelaugt sind. Wenn Sie beten, nimmt sich der Schöpfer des Himmels und der Erde Zeit für Sie. Und das täglich: Gott hört mir zu. Er macht mir Mut. Er gibt mir gute Ideen und schenkt mir neue Lebenskraft. Gott stillt meinen Lebensdurst.

Reinhard Ellsel



Mitkandidieren!

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten, die:

- Interesse an ihrer Kirche haben
- sich gerne in der Gemeinde engagieren
- sich vernetzen können
- auch Verwaltungsaufgaben übernehmen wollen
- Organisationstalent haben
- leidenschaftlich zuhören können
- gerne diskutieren
- gestalten und leiten wollen
- monatlich ca. 4-6 Stunden Zeit haben
- über 18 Jahre sind
- Mitglied im Kirchenrat werden wollen

Wir bieten unseren Mitgliedern:

- Mitgestaltung an Veränderungen in der Kirchengemeinde
- Viele Möglichkeiten zur Mitbestimmung und Raum für Kreativität
- Anerkennung und Wertschätzung für das Ehrenamt
- Eine starke christliche Gemeinschaft
- Gemeinsame Zielformulierungen und Entscheidungen
- Einen Rahmen für die verschiedenen Fähigkeiten
- Übernahme von Verantwortung
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung ihrer Tätigkeit
- Alle Möglichkeiten, ein aktives Mitglied im Kirchenrat zu sein

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kirchenrat oder unter www.kirchemitmir.de

Natürlich suchen wir auch Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung. Vieles dafür gilt wie oben beschrieben, der jährliche Zeitaufwand umfasst in der Regel zwei Gremiumssitzungen und regelmäßiger Kollektendienst während des Gottesdienstes.

Vormerken Gemeindewahl am 11. März 2018



Monatslieder

November:
 EG 408 "Meinem Gott gehört die Welt"
 (nach Röm. 14) von Arno Pötzsch 1948
 Dezember:
 für den Advent (3. bis 24.12.):
 EG 538 "Tragt in die Welt nun ein Licht"
 von Wolfgang Longhardt 1972
 für die Weihnachtszeit (25.12.-6.1.):
 EG 542 "Wir singen Dir, Immanuel",
 ein Paul-Gerhardt-Lied (1653) zur Luther-Melodie "Vom Himmel hoch"
 Januar (erst ab 7.1. bis 21.1.):
 für Epiphantias
 EG 72 "O Jesu Christe, wahres Licht" von Johann Heermann 1630
 Februar (schon ab 28.1.!):
 für Vorpassionszeit und Passionszeit
 EG 390 "Erneure mich, o ewigs Licht"
 von Joh. Friedrich Ruopp 1704 (Melodie "O Jesu Christe, wahres Licht")



Adventszauber

Bratäpfel aus Schöninghsdorf,
 Akkordeonmusik, gemeinsames
 Singen und hören von Advents-
 geschichten, Tee, Kaffee, Plätz-
 chen und Punsch - so wollen wir uns
 einstimmen in die Adventszeit und laden
 Sie herzlich zum Adventszauber
 am 2. 12. um 15 Uhr ins Gemeindezen-

trum nach Meppen ein.
 Jeder ist herzlich willkommen!



MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2017

Gott spricht: Ich will unter
 ihnen wohnen und will ihr Gott sein
 und sie sollen mein **Volk** sein.

EZECHIEL 37,27

Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben
 und kein Wachstum. Kaum
 vorstellbar, dass fast 700 Millio-
 nen Menschen auf der Erde
 keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser
 haben. In vielen Städten Afrikas, Asiens
 und Lateinamerikas sind Arme von der
 städtischen Versorgung abgeschnitten.
 Noch schlimmer ist die Situation auf
 dem Land: Wasser muss oft von weit
 entfernten Quellen geholt werden. Frau-
 en und Mädchen müssen das kostbare
 Gut häufig kilometerweit schleppen –
 Liter für Liter. Vor der Schule oder statt

und Hunger ist die Folge. Ernährung und
 Entwicklung hängen an einer ausrei-
 chenden Wasserversorgung. Wenn wir
 mit den Christen rund um den Erdball
 um das täglich' Brot beten, dann gehört
 das Wasser dazu. So hat Martin Luther
 diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber
 Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Men-
 schen – nicht nur an uns. Alle sollen mit
 dem Beten des 23. Psalms darauf ver-
 trauen dürfen: „Er weidet mich auf einer
 grünen Aue und führet mich zum fri-
 schen Wasser.“ Deshalb unterstützt Brot
 für die Welt mit seinen Partnerorganisa-



tionen rund um die
 Welt Menschen beim
 Bau von Brunnen, Lei-
 tungssystemen, Was-
 serspeichern – ja, auch
 von Toiletten und klärt
 über Hygiene auf. So
 baut z.B. der Entwick-
 lungsdienst der angli-

kanischen Kirche in Kenia mit Geldern
 von Brot für die Welt Regenwasserspei-
 cher mit der Bevölkerung. Dadurch kön-
 nen die Menschen am Mount Kenya
 nicht nur Hausgärten, sondern auch
 Getreide anbauen.
 „Wasser für alle!“ lautet das Motto unse-
 rer 59. Aktion, die am 1. Advent beginnt.
 Auch wir sammeln an diesem Sonntag
 und in den Weihnachtsgottesdiensten
 für diese Aktion. Spendentüten finden
 Sie im Foyer des Gemeindezentrums.
 Quelle: www.brot-fuer-die-welt.de

lun-
 gsdienst der angli-
 kanischen Kirche in Kenia mit Geldern
 von Brot für die Welt Regenwasserspei-
 cher mit der Bevölkerung. Dadurch kön-
 nen die Menschen am Mount Kenya
 nicht nur Hausgärten, sondern auch
 Getreide anbauen.

„Wasser für alle!“ lautet das Motto unse-
 rer 59. Aktion, die am 1. Advent beginnt.
 Auch wir sammeln an diesem Sonntag
 und in den Weihnachtsgottesdiensten
 für diese Aktion. Spendentüten finden
 Sie im Foyer des Gemeindezentrums.
 Quelle: www.brot-fuer-die-welt.de

Buß- und Betttagsgottesdienst mit Texten von Henning Mankell

Am Buß- und Betttag schauen wir auf das zurück, was uns nicht gelungen ist, wo wir Fehler gemacht haben oder uns falsch verhalten haben. In der Sprache der Bibel heißt das, wir blicken auf unsere Schuld, die wir begangen haben. Wir tun dies in der Hoffnung, dass Gott uns diese Schuld vergibt, wenn wir sie aufrichtig bekennen und bereuen. Im Gottesdienst zum Buß- und Betttag am 22. November um 20 Uhr versuchen wir den alten Begriff der Schuld und Sünde in Beziehung zu setzen mit zeitgenössischer Literatur. Und so werden wir Texte von Henning Mankells Roman „Italienische Schuhe“ hören. Der Roman erzählt



von Schuld und Verletzung, aber auch von Vergebung und einem Neubeginn.

Einladung zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Zum Gedenkgottesdienst am Ewigkeitssonntag, dem 26. November um 9 Uhr in Schöninghsdorf und um 10:30 in Meppen laden wir herzlich ein. Wir wollen in diesen Gottesdiensten in besonderer

Weise der Menschen gedenken, die wir in diesem Kirchenjahr zu Grabe getragen haben. Und für jeden eine Rose niederlegen. Diese Rose kann im Anschluss an den Gottesdienst für das Grab mitgenommen werden. Die Trauer um einen Menschen ist ein sehr persönliches, schmerzvolles Erleben. Gemeinsam ist uns unsere christliche Hoffnung: Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er stirbt



So ist Versöhnung - Gottesdienst am Volkstrauertag mit unseren Konfirmanden

Am 19. November, dem vorletzten Sonntag des Kirchenjahres, der im allgemeinen „Volkstrauertag“ genannt wird, werden unsere Konfirmanden den Gottesdienst zum Thema „So ist Versöhnung“ gestalten.

Gottesdienste zu Weihnachten

Herzlich laden wir zu unseren Gottesdiensten an den Weihnachtsfeiertagen ein:

24. Dezember	15 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Meppen
24. Dezember	17 Uhr	Christvesper mit unserem Chor in Schöninghsdorf
25. Dezember	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Meppen
26. Dezember	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Schöninghsdorf

Von guten Mächten wunderbar geborgen - Gottesdienste zum Jahreswechsel mit Neujahrsempfang

Herzlich laden wir zu den Gottesdiensten an Silvester und Neujahr in unsere Gemeinde ein. Wir feiern am 31. Dezember um 16 Uhr in Schöninghsdorf und um 17:30 Uhr in Meppen einen Jahresabschlussgottesdienst zum Thema „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Am Neujahrstag laden alle evangelischen Gemeinden der Stadt Meppen (Baptisten, Gustav-Adolf, Bethlehem und wir) zum gemeinsamen Gottesdienst um 17 Uhr in unserer Kirche ein. Predigen wird Pastor Heldt von der Bethlehemkirchengemeinde, für den gottesdienstlichen Rahmen ist Pastorin Tandara verantwortlich. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Neujahrsempfang eingeladen.

„mittwochs in ...“

„mittwochs in ...“ ist Kirche, die im Advent einlädt zur Ruhe am Abend mit Licht und Musik.

„mittwochs in ...“ ist Zeit zum Zuhören und Besinnen mit Texten aus Literatur und Bibel.

„mittwochs in ...“ ist die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch bei Brot und Wein.

- 6. Dezember 20 Uhr: Kirche St. Maria zum Frieden
- 13. Dezember 20 Uhr: Gustav-Adolf-Kirche
- 20. Dezember 20 Uhr: Propsteikirche St. Vitus

Ökumenisches Mittagsgebet in der Adventszeit

Die Evangelisch-Freikirchliche, die Evangelisch-Lutherischen, die Evangelisch-Reformierte und die Römisch-Katholischen Kirchengemeinden der Stadt Meppen laden zum Ökumenischen Mittagsgebet in der Adventszeit ein.

Jeden Dienstag und Sonnabend von 12 bis 12:15 Uhr in der Propsteikirche

Beginn: 2. Dezember

Am 9. Dezember gestalten unsere Konfirmanden das Mittagsgebet.



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V. (ACK)

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V. (ACK) ist ein 1948 gegründeter Zusammenschluss christlicher Kirchen in Deutschland zum Zweck der Förderung ökumenischer Zusammenarbeit und der Einheit der Kirchen. ... Die in der ACK zusammengeschlossenen Kirchen „bekennen den Herrn Jesus Christus gemäß der Heiligen Schrift als Gott und Heiland und trachten darum, gemeinsam zu erfüllen, wozu sie berufen sind, zur Ehre Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ (§ 1 der Satzung).

(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Arbeitsgemeinschaft_Christlicher_Kirchen_in_Deutschland).

Auf Meppener Ebene wollen sich nach Beratung in der Ökumenischen Pfarrkonferenz die christlichen Kirchen in Meppen am 1. Advent zu einer örtlichen ACK zusammenschließen. Durch den Zusammenschluss wollen wir nach Wegen suchen, in unserer Gesellschaft die Einheit in Christus sichtbar werden zu lassen. Dabei ist uns bewusst, dass wir unterschiedliche Auffassungen von der Taufe und von der Kirche vertreten. Dies hindert uns aber nicht, den anderen Christ wertzuschätzen und gemeinsam Zeugnis in der Welt abzulegen, damit Menschen im Glauben den Weg zu Gott finden. (vgl. <http://www.oekumene-ack.de>) Die Gründung der örtlichen ACK geschieht am 1. Advent, 3. Dezember, um 16 Uhr in der Pauluskirche in einem Vespertagottesdienst zum neuen Kirchenjahr. Pastor Ralf Wellbrock ist im Jahr 2017 Sprecher der Ökumenischen Pfarrkonferenz in Meppen.

Ralf Krüger, Pastor

9. November - Gegen das Vergessen

Im Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht laden die Ökumenische Pfarrkonferenz Meppen und die Stadt Meppen am Donnerstag, den 9. November, um 19.00 Uhr an den Gedenkstein für die jüdischen Familien am Nagelshof ein.

Es war die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, als deutschlandweit die Synagogen in Brand gesteckt und jüdische Geschäfte zerstört und geplündert wurden. Auch die jüdische Gemeinde in Meppen blieb davon nicht verschont. Die Synagoge ging in Flammen auf; jüdische Mitbürger wurden auf die Straße getrieben, inhaftiert, gefoltert. Die Gräueltaten dieser Nacht und das Leid der Opfer – auch nach 79 Jahren – nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, ist den Veranstaltern ein besonderes Anliegen.



Neuer Kirchenrat berufen

Präses Ilse Landwehr – Wegener führte neue Gemeindeleitung ein

Unsere Gemeinde hat einen neuen Kirchenrat. In einem feierlichen Einführungsgottesdienst am 30. Juli berief Präses Ilse Landwehr – Wegener fünf Gemeindeglieder in das Leitungsgremium.

Im neuen Kirchenrat, der sich in seiner ersten Sitzung am 3. August konstituiert hat, wurde Jürgen Book einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Pastorin Annelen Tandara und Hagen Gundlach – van Dühren wurden jeweils einstimmig in das Amt eines stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Yvonne Hemmers,

Astrid Hübers und Katharina Rucki wurden als weitere Mitglieder in den Kirchenrat berufen. Die Ältestenpredigerinnen und Prediger Anita Beermann, Annegret Bückmann und Dr. Lukas Speckmann sind weiterhin als beratende Mitglieder im Kirchenrat vertreten.

Im Gottesdienst am 27. August nahmen die neuen Kirchenratsmitglieder die Gelegenheit wahr, sich einzeln der Gemeinde vorzustellen.

Der neue Kirchenrat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Gemeindegliedern und hofft auf tatkräftige Unterstützung und Gottes Segen für die anstehenden Herausforderungen.



von links nach rechts: J. Book, I. Landwehr-Wegener, A. Hübers, A. Tandara, K. Rucki, H. Gundlach-van Dühren, Y. Hemmers

Der neue Kirchenrat

Jürgen Book

Mein Name ist Jürgen Book. Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet mit Susanne Weißweiler-Book und habe 5 Kinder im Alter von 21 bis 14 Jahren. Ich arbeite als kfm. Angestellter in einer Reederei in Haren in den Bereichen Finanzen und Controlling. Insgesamt habe ich schon 9 Jahre in der Gemeindevertretung und im Kirchenrat gearbeitet. Dann habe ich ganz bewusst eine Pause gemacht. Jetzt möchte ich mich wieder im Kirchenrat zum Wohl der Gemeinde einbringen. Auf der konstituierenden Kirchenratssitzung bin ich einstimmig zum Vorsitzenden des Kirchenrates gewählt worden. Wenn Sie Fragen und Anregungen haben sprechen Sie mich gerne an.



Hagen Gundlach-van Dühren

Mein Name ist Hagen Gundlach-van Dühren. Ich bin 41 Jahre alt, getrennt lebend und habe einen Sohn im Alter von 4 Jahren. Beruflich bin ich als technischer Beamter bei der Wehrtechnischen Dienststelle der Bundeswehr für Waffen und Munition in Meppen beschäftigt. Ich bin vor ca. drei Jahren hier in der Gemeinde getauft worden und habe mich seitdem im Kindergottesdienstteam und in der Öffentlichkeitsarbeit engagiert. Ich bin in der Gemeinde mit großer Offenheit aufgenommen worden. Die Berufung in den Kirchenrat gibt mir jetzt die Gelegenheit, mich stärker in die Gemeindegarbeit einzubringen. In der konstituierenden Kirchenratssitzung bin ich einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden.



Yvonne Hemmers

Bereits seit 2012 bin ich in der Gemeindevertretung und der Diakonie tätig. Diese Aufgaben haben mir immer sehr viel Spaß gemacht. Unsere Gemeinde und die damit verbundene Gemeinschaft sind mir sehr wichtig, deshalb möchte ich mein Engagement nun gerne erweitern und Verantwortung für unsere Gemeinde im Kirchenrat übernehmen.



Astrid Hübers

Ich bin schon seit einigen Jahren in der Gemeindevertretung aktiv und engagiere mich außerdem in der Jugendarbeit unserer Gemeinde. Mein Anliegen ist es vor Allem, den jungen Leuten eine Stimme im Kirchenrat zu geben.



Katharina Rucki

Das Leben ist und wird geprägt durch ständige Veränderungen. Und angesichts der Schnelllebigkeit unserer heutigen Welt sehnen wir uns umso mehr nach innerer Ruhe, nach einer Konstante, die uns hält und durchs Leben trägt. Für mich ist der Glaube an Gott, an Jesus Christus und den Heiligen Geist gleichbedeutend mit Heimat, Kraft, Liebe und Geborgenheit. Und unsere Kirche ist für mich wie ein Zuhause. Es ist ein Ort der Anbetung, der Besinnung, der Dankbarkeit, aber auch der Klage; ein Zufluchtsort, ein Ort der Begegnung und der Gemeinschaft. Und diesen Ort möchte ich mit euch und mit Gottes Hilfe gestalten. Es soll Heimat bleiben und werden für alle, die Gott suchen und in dem sonntäglich verkündeten Wort hoffentlich auch finden und erfahren.



Einmal im Monat ist Kindergottesdienst

Die Umstellung des Kindergottesdienstes von einem wöchentlichen Angebot auf einmal im Monat hat sich als Erfolg herausgestellt. Waren sonst zwei bis drei Kinder im Kindergottesdienst, kommen nun jeden vierten Sonntag im Monat im Durchschnitt 10 Kinder zum gemeinsamen Gottesdienst erleben, Geschichte hören, singen, basteln und Spaß haben zusammen.

Herzlich laden wir zu den nächsten Kindergottesdiensten ein:

26. November	10:30 Uhr	Wir feiern Advent
24. Dezember	15 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel für große und kleine Leute
28. Januar	10:30 Uhr	Jesus. Was ist das für ein Mensch?

Adventskalender

Sich Zeit nehmen. Pause machen. Mit anderen zusammen Advent feiern. Nach der guten Resonanz der letzten Jahre laden wir mit dem 3. Lebendigen Adventskalender der Ökumene Esterfeld dazu ein, die Adventszeit in Gemeinschaft zu erleben. Vom 4. bis 22. Dezember wird jeweils von Montag bis Freitag um 18:30 Uhr an verschiedenen Orten und Häusern ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen können wir den Advent neu entdecken. Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kom-

men und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“. Die genauen Orte entnehmen Sie bitte den Plakaten und Aushängen im Gemeindezentrum.



Krippenspielproben

Freut ihr euch schon auf Weihnachten? Auch in diesem Jahr feiern wir am 24. Dezember um 15 Uhr einen Gottesdienst für kleine und große Leute im Gemeindezentrum in Meppen. Und dafür brauchen wir deine Hilfe. Denn wir wollen wie im



letzten Jahr wieder ein Krippenspiel aufführen und du darfst mitspielen als Maria, Josef, ein Engel oder wer auch immer du sein möchtest, mit viel, wenig oder gar keinem Text. Wir finden für dich schon die passende Rolle. Geprobt und gebastelt wird ab dem 18. November immer samstags von 15 bis 17 Uhr. Wenn du also mitmachen möchtest, komm doch einfach zur ersten Probe am 18. November und fang mit uns an.

"unterwegs mit der Evangelischen Jugend ... " - Skifreizeit in Adelboden (Schweiz)

Leitung: Jugendreferententeam der Synodalverbände Grafschaft Bentheim und Emsland/Osnabrück

Ort: Die „Skischaukel Adelboden-Lenk- Frutigen“ gehört zu den größten Skigebieten des Berner Oberlandes. Über 50 abwechslungsreiche Anlagen und ca. 200km Pisten jeden Schwierigkeitsgrades gehören zu unserem Skipass. Adelboden gilt bis Ende April als schneesicher.

Unser Haus ist ein gut ausgestattetes Jugendquartier mit schönen Räumen und vielen Sportmöglichkeiten in der Nähe von Adelboden. Zu den Liftanlagen sind es nur 400m und man kann bequem bis zum Haus abfahren. Das Ortszentrum sowie weitere Liftanlagen sind mit dem Skibus, der direkt vor unserem Haus hält, in wenigen Minuten erreichbar.

Programmgestaltung: Skiunterricht, Skifahren ohne Ende in Kleingruppen, Pistengaudi, Spiele zum Kennen lernen, Singen, gemeinsam jugendgemäße Andachten feiern, Spielshows an den Abenden, ...

Verpflegung: reichhaltiges Frühstück, Lunchpaket für die Piste, warmes Abendessen.

Leistungen: Busfahrt, Skipass für 7 Skitage, Skiunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, Vollverpflegung, Unterkunft, Material und Mitarbeiter- team.

Zeit: 16. - 24. März 2018

Alter: Jugendliche ab 13 Jahre und junge Erwachsene

Kosten: ???€ (Ski- und Snowboardausrüstungen können zu sehr günstigen Preisen beim Vortreffen ausgeliehen werden, bitte in der Anmeldung vermerken)

Anmeldung:

Ev.-luth. Jugend Nordhorn

Diakonin Inga Rohoff

Van-Delden-Str. 21

48529 Nordhorn

Tel.: 05921- 7848195

Fax: 05921- 37123

E-Mail: inga@rohoff.com

Skifreizeit in Matri/Hohe (Österreich)

Unser Synodalverband bietet gemeinsam mit dem Synodalverband Grafschaft Bentheim eine Skifreizeit für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene vom 16.03.- 24.03.2018 in Matri/Hohe in Österreich an. Die Kosten für die Fahrt betragen voraussichtlich 455 € (bis 18); 545 € (19 – 26 Jahre); 610 ab 27 Jahre. Weitere Informationen und Anmeldung über Andreas Purz (Jugendreferent Am Markt 1; 48529 Nordhorn; Tel.: 05921-821123; Mail: purz@ev-refnordhorn.de)



MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2017

Durch die herzliche **Barmherzigkeit** unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des **Friedens**.

LUKAS 1,78-79

	Ort	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte	
November	S	05.11.2017	9:00	Pn. Tandara	Gottesdienst	„Armutsfonds“ unserer Kirche	
	M	05.11.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst		
Schöningsdorf	M	12.11.2017	10:30	ÄPn. Bückmann	Gottesdienst	Aqua creative	
	M	19.11.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst, Konfis Volkstrauertag	für die Kinder- und Jugendarbeit	
	M	22.11.2017	20:00	Pn. Tandara	Gottesdienst Buß- und Betttag	Norddeutsche Mission	
	M	26.11.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Unterstützung und Begleitung in Not geratener Menschen	
	S	03.12.2017	9:00	Pn. Tandara	Gottesdienst 1. Advent	Brot für die Welt	
M	03.12.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst mit Chor			
Meppen	M	10.12.2017	10:30	ÄPn. Beermann	Gottesdienst 2. Advent	musikalische Arbeit in der Gemeinde	
	M	17.12.2017	10:30	P. Schrader	Gottesdienst, Kanzeltausch 3. Advent	für die Hospizhilfe in Meppen	
	Dezember	M	24.12.2017	15:00	Pn. Tandara	Gottesdienst, Krippenspiel 4. Advent, Heiligabend	Brot für die Welt
		S	24.12.2017	17:00	Pn. Tandara	Gottesdienst, Chor	Brot für die Welt
		M	25.12.2017	10:30	Äp. Speckmann	Gottesdienst, Abendmahl 1. Weihnachtstag	Brot für die Welt
		S	26.12.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst, Abendmahl 2. Weihnachtstag	Seniorenarbeit in unserer Gemeinde
Januar	S	31.12.2017	16:00	Pn. Tandara	Gottesdienst Silvester	Brot für die Welt	
	M	31.12.2017	17:30	Pn. Tandara	Gottesdienst		
	M	01.01.2018	17:00	P. Heldt	Gottesdienst Neujahr	Brot für die Welt	
	S	07.01.2018	09:00	Pn. Tandara	Gottesdienst	Eylardus-Werk	
	M	07.01.2018	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst		
M	14.01.2018	10:30	P. Schrader	Gottesdienst Kanzeltausch	Ökumene und Auslandsarbeit (EKD-Kollekte)		
M	21.01.2018	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst, Konfis	Jugendarbeit in unserer Gemeinde		
M	28.01.2018	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Bibelverbreitung in der Welt - (EKD-Kollekte)		

Quelle: Gemeindefriede.de



Kindergottesdienst
jeden 4. Sonntag 10:30 Uhr in Meppen



KIRCHE MIT
KINDERN

Quelle: Ev. Kirche

Legende:

S

Schöningsdorf

M

Meppen

Dezember

Januar

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Namen der Personen in der Internetversion nicht genannt werden. Diese können Sie der gedruckten Version unseres Gemeindegrußes, das Sie in unserem Gemeindezentrum erhalten, entnehmen.



Folgende Gemeindeglieder sind zugezogen:

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Namen der Personen in der Internetversion nicht genannt werden. Diese können Sie der gedruckten Version unseres Gemeindegrußes, das Sie in unserem Gemeindezentrum erhalten, entnehmen.

Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf Sie!

Sterbefälle

Aus unserer Gemeinde sind verstorben und wurden kirchlich bestattet:

07.09.2017 Harm Eilders (67)

15.09.2017 Johann Trebbe (86)

Ihr Lieben, lasst uns einander liebhaben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe. (1Joh 4,7f)

Taufen

26.10.2014 Christian Schumacher
Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen, Mt 5,5

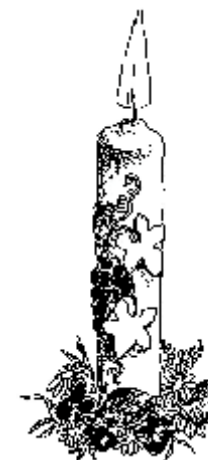
06.08.2017 Katharina Schumacher
Es soll dir niemand widerstehen dein Leben lang. Wie ich mit Mose gewesen bin, so will ich auch mit dir sein. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen, Josua 1,5b

06.08.2017 Raphael Schumacher
Es soll dir niemand widerstehen dein Leben lang. Wie ich mit Mose gewesen bin, so will ich auch mit dir sein. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen, Josua 1,5b

03.09.2017 Lilli Klünder
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege, Ps 119, 105

16.09.2017 Mathis Renken
Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm, 1. Joh 4, 16b

24.09.2017 Kristin Fenna Keuter
Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, Ps 91,11



MONATSSPRUCH
JANUAR 2018

Der siebte Tag ist ein **Ruhetag**, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.
An ihm darfst du **keine Arbeit tun**: du und dein Sohn und
deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind
und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

DEUTERONOMIUM 5,14

Unsere Gemeinde hatte einen Vogel

Tatsächlich, unsere Gemeinde hatte einen Vogel, sogar eine Meise, ganz genau gesagt eine Kohlmeise. Nein, ich will keinen verkohlen. Es war zu Beginn der Sommerferien, an einem Montag. Frau Köther hatte ihren letzten Arbeitstag vor ihrem Urlaub, alle Gruppen hatten schon Pause. Ich wollte noch in mein Fach im kleinen Büro schauen. Da, was war das? Da bewegte sich doch etwas, da huschte etwas durch den Raum, in dem wir immer Kaffee trinken. Ich suchte nun, schaute genauer. Ja, da saß er, der Gemeindevogel. Wie der hinein-



gekommen war? Hier konnte er jedenfalls nicht bleiben, abgesehen davon, daß vor dem nächsten Sonntag niemand ins Gemeindezentrum kommen würde, wovon hätte er leben wollen, ohne Futter, ohne Wasser. Ich mußte also versuchen, die kleine Meise wieder hinaus zulassen. Das war gar nicht einfach. Natürlich sollte ich sie nicht scheuchen und natürlich auch nicht

erschrecken. Also machte ich mich daran, alle Fenster auf Kipp zu stellen, den Notausgang öffnete ich soweit wie möglich, in der Hoffnung, der kleine Vogel fände so den Weg ins Freie. Nun versuchte ich, die Meise in die richtige Richtung zu lenken. Ja, sie flog zu einem geöffneten Fenster - zu früh gefreut. Sie steuerte einen der dort hängenden Engel an, hielt sich an seinem Aufhängband fest und blieb dort sitzen. Das war nun wohl ihr Schutzengel. Jedenfalls sorgten die aufgehängten Engel dafür, daß die Meise nicht vor die Glasscheibe flog, sie hätte sich dann verletzt. Aber den Weg nach draußen fand die Meise nicht. Statt dessen flog sie auf ein Buch (obwohl sie gar kein Buchfink war). Dann setzte sie sich auf einen Balken. Anschließend versteckte sie sich im Flur hinter den Sesseln unter der Heizung. Was sollte ich nur machen, ohne das Tier zu Tode zu erschrecken? Ich öffnete den Haupteingang, stellte die Tür auf. Die Meise flog in die richtige Richtung - und wieder vorbei. Erst als ich beide Seiten weit aufstellte fand die kleine Kohlmeise den Weg in die Freiheit. Und wenn wir am Sonntag zum Gottesdienst oder in der Woche zu einer Gruppe ins Gemeindezentrum kommen und draußen eine Kohlmeise zwitschert, wer weiß, vielleicht ist es unser Gemeindevogel, der sich für seine Freiheit bedankt.

Anita Beermann

Zweites Synodalfest des reformierten Emslandes: all-EL-uja

Am 10. September hatte in diesem Jahr die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Schapen zum 2. Synodalfest alle reformierten Kirchengemeinden des Emslands einge-



laden zum gemeinsame Gottesdienst um 11 Uhr in Schapen rund um die alt-ehrwürdige Kirche. Die Kirche ist die älteste einschiffige Hallenkirche des Emslands (Baubeginn im 11-12. Jh./ Fertigstellung um 1520) und konnte nach dem Gottesdienst besichtigt werden. 2009 fanden die Renovierungsarbeiten des Orgelbodens ihren Abschluß mit Übernahme der Orgel aus der ehemaligen evangelisch-reformierten Gnadenkirche aus Osnabrück. Die kleinere Schapener Orgel findet seit dem Verwendung in Gottesdienst in unserer Evangelisch-reformierten Gemeinde Meppen.

Die Anfahrt zur Kirche wurde für unsere Gemeindeglieder zu einem kleinen Abenteuer, ein Teil fuhr zum Melancthonhaus: Am Bürgerpark 2, der andere Teil hatte in sein Navi die richtige Adresse der Kirche: Kirchhof 7, 48480 Schapen, eingegeben und endete 2 Kilometer von der Kirche entfernt im Maisfeld. Rechtzeitig zum Gottesdienst trafen alle

ein und feierten dann mit knapp einhundert Gläubigen aus den ev. reformierten Gemeinden Baccum, Freren, Thuine, Lengerich, Lingen, Lünne, Meppen-Schöninghsdorf, Salzbergen und Schapen einen gemeinsamen Gottesdienst zum Thema: Kirche als Baustelle. Pastor Korporal erschloß zusammen mit seinen Konfirmanden die Baustelle im Chorraum der Kirche, er zeigte biblische Kirchbaupläne an Hand von Symbolen auf.

Der Chor unserer Gemeinde gestaltete mit vier Liedern: "Auf Seele, Gott zu loben", "Bewahre uns Gott", "Du bist heilig" und "Ich singe dir mit Herz und Mund" die Übergänge der einzelnen Abschnitte des Gottesdienstes.

Nach dem Gottesdienst gab es ein Steh-Kaffee und eine Kirchenführung. Danach stärkten sich alle Teilnehmer mit



einem Mittagsmahl: leckere Salate, dazu Grillfleisch und Bratwürstchen. Je nach Kleidung (sommerlich bis wetterfest) wurde in der Kirche (es zog zu und der Wind frischte auf) und draußen an den Tischen gespeist.

Ein gelungenes Fest, bei dem der Austausch der verschiedenen Gemeindeglieder im Mittelpunkt stand.

Konfis meet seniors

- Konfirmandenfreizeit in Papenburg vom 15. bis 17. September 2017 -

Gespannt fuhren wir mit den Konfis per Bahn nach Papenburg. Nach der Zimmerbelegung starteten wir neugierig ins Abendprogramm. Unser gemeinsames Thema für diese Freizeit war: „Gottesdienst – Herzenssache“.



Sehr selbstverständlich nahmen uns die Konfis in ihre Gemeinschaft auf.

Überrascht waren wir von dem Ergebnis der durchgeführten Workchops. Die Erwartungen zwischen Jung und Alt waren identisch, z. B.: Zur Ruhe kommen, ansprechende Predigt, Gebete, Taufe, Lieder, Glaubensbekenntnis.

Konfirmandenunterricht und Konfirmation gestern und heute waren eine der vielfältigen Gesprächsrunden.

Wir lernten die neuen Medien von heute kennen: WhatsApp, snapchat, facebook usw. ... und wir waren begeistert!



Eine weitere Erfahrung war schon ein Highlight für uns Senioren! Die Konfis wiesen uns in die Wii mit dem

Spiel Bowling ein. Wir waren sofort hin und weg. Mit großem Eifer und zunehmender Freude spielten die Mannschaften gegeneinander.

Der krönende Abschluss war der Sonntagsgottesdienst, den wir miteinander feierten. Dieser wurde von den Konfis als Taufgottesdienst für Grumpi (Maskottchen der Konfis) in eigener Regie organisiert und ausgeführt. Hier stimmten sowohl die Räumlichkeit, der Raumschmuck, Musik (hervorragende Technik: Glockengeläut, Orgelmusik) als auch Gebete, Lesung, Lieder, Predigt und Fürbitten einschließlich Segen in allem überein.



Wir, die Seniorinnen, bedanken uns herzlich für die Einladung bei den Konfis, Teamerinnen, Jugendreferentin Angelika Suiver und Pastorin Annelen Tandara zur Konfirmandenfreizeit nach Papenburg und dem phantastischen Miteinander.

3 Seniorinnen: Monika Rosenboom, Ulla Rakers, Irmgard Biermann

Kinderseite
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wir sind die Ersten!

Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2, 8–16**

In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

Geduldspiel im Advent
Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?

Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Geburtstagsfeier für alle ab 75 Jahre

Seit März diesen Jahres laden wir alle Geburtstagskinder ab 75 Jahren zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee und Tee ins Gemeindezentrum ein. Die Einladung wird gerne angenommen. Die nächste Geburtstagsfeier findet statt am 28.12.2017. Eingeladen sind dann alle Geburtstagskinder, die zwischen dem 23.09. und 24.12. 75 Jahre und älter werden.



Bunte Vielfalt Mensch - 50 Jahre Vitus

Das Vitus Werk entstand vor 50 Jahren aus dem Verein Kinderhilfe in Meppen. Eltern suchten damals nach Perspektiven für ihre Kinder mit Behinderung. Die Kinder galten damals als nicht schulfähig und wurden von der Gesellschaft verstoßen. Die Möglichkeit auch für ihre Kinder einen Platz in der Gesellschaft zu suchen, war der Grundstein für das Vituswerk. In den letzten 50 Jahren entwickelte sich Vitus zu einem großen Träger der Behindertenhilfe mit etwa 40 Standorten im mittleren Emsland. Über 800 Mitarbeitende kümmern sich tagtäglich um die Belange von 1.500 betreuten Menschen. Diese Erfolgsgeschichte wurde nun mit rund 300 Gästen aus Politik und Wirtschaft sowie mit Kirchenvertretern, Kunden, Partnern und Unterstützern auf dem Gelände der Vitus Werkstatt in Meppen am 22. September gefeiert.

„Am Baum der Erkenntnis“

Am 23. Mai haben wir Senioren der Gruppe „Kaffee und Klatsch“ einen Ausflug zum Bibelgarten der Nazareth-Gemeinde Twist gemacht. Zunächst wurden wir mit Kaffee und Tee, sowie hausgebackenem Kuchen bewirtet. Geklatscht wurde auch, z.B. über die „Geldwäscherin“ Anne (sie vermißte ihr Portemonnaie und fand es in der Waschmaschine wieder).

Und dann hatten wir eine überaus interessante Führung von der Biologin Dr. Silke Hirndorf durch den liebevoll gepflegten und mit viel Sachkenntnis angelegten Bibelgarten rund um die Kirche. Es gibt dort Pflanzen, die in der Bibel erwähnt werden, Käthes Kräutergarten (Katharina von Bora); einen Schattengarten, einen Heidegarten – alles neben dem Wald am Moor. Wir durften schnuppern und teilweise probieren, z.B. Ysop und Heiligenkraut, wir sahen Feigenbaum und Tamariske, Wein und viele Kräuter, wozu uns auch Hinweise auf die Wirkung gegeben wurden. Wir haben viele Kenntnisse erworben, aber vom „Baum der Erkenntnis“ haben wir nicht genascht – die Jahreszeit war nicht danach – wer weiß, wozu es gut ist.



Stefanie Wupper



Seniorenachmittag St. Maria zum Frieden

Auch in diesem Jahr hat unsere katholische Nachbargemeinde St. Maria zum Frieden wieder alle Senioren der drei Kirchengemeinden in Esterfeld zum Ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung des Pfarrfestes am 8. September eingeladen. Im Anschluss an den bunten, aufmunternden Gottesdienst trafen sich alle noch zu Kaffee, Tee, Kuchen und belegten Broten im Gemeindehaus.



Die Seniorentanzgruppe und Kinder des Kindergartens St. Maria zum Frieden führten Tänze und Lieder auf. Ein rund um schöner Nachmittag in gemütlicher Runde.

Kanucamp in Lingen

Am Samstag den 9. September fuhren wir mit den Vorkonfirmanden zum Kanucamp nach Lingen, wo wir auch noch auf weitere Konfirmanden aus unserem Synodalverband trafen. Dort erwarteten uns viele Aufgaben, die die Konfirmanden nur zusammen im Team lösen konnten. Es gab 5 Aufgaben: 1. Aufgabe der "Säuresee", wo die Konfirmanden nur mit Hilfe von einem Seil, einem Klettergurt und einem Baum ein mit "Säure" gefülltes Becken überqueren mussten. 2. Aufgabe der Katamaran, die Konfirmanden wurden in zwei Teams eingeteilt. Die eine Hälfte saß mit verbundenen Augen in einem Kanu und musste eine bestimmte Strecke zurücklegen. Ihre Aufgabe war es einen Schatz von der anderen Seite des Ufers zu holen, dabei wurden sie von den anderen in die richtige Richtung gelotst. 3. Aufgabe Bogen schießen, hierbei war es das Ziel mit verbundenen Augen einen Luftballon zu treffen, der an einer Zielscheibe befestigt war. Dies konnte nur geschafft werden, indem man von



seinem Partner in die Richtung des Luftballons gelenkt wurde. 4. Aufgabe das Spinnennetz, dort mussten sich die Konfirmanden gegenseitig durch verschieden große Felder tragen, jedes Feld durfte dabei aber nur einmal benutzt werden. Wenn das Netz berührt wurde musste noch einmal von vorn begonnen werden. 5. Aufgabe das laufende A, mit Hilfe von einem aus Holz gebautem A und Seilen, die daran befestigt werden durften, mussten die Konfirmanden einen Schatz aus einem elektrisch geladenem Feld holen. Zum Abschluss führte jede Gruppe noch ein Theaterstück zu unterschiedlichen Themen vor, die restlichen Konfirmanden mussten hierbei das Thema des Stückes erraten. Erschöpft aber zufrieden fuhren wir dann gegen 17 Uhr wieder zurück nach Meppen. Durch den tollen Tag im Kanucamp sind unsere Konfirmanden nun noch enger zusammen gewachsen.

Esther Book



Neue Konfirmanden

Herzlich begrüßen wir unser neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen, die im August mit ihrem Konfirmandenunterricht begonnen haben.



Jule Bayer



Fiona Blaauw



Philipp Buss



Merle Evers



Jana Haugwitz



Pascal Keil



Jamie-Lee Schoo



Elias Weißweiler



Johanna Westrup



www.klasmann-deilmann.com



Gerd Wermes GmbH
Immobilienvermittlung & Objektbewertung

☎ **05932 - 4234**



Bestattungen, Begleitung, Vorsorge, www.bestattungen-efken.de

Es ist besser etwas gehabt und wieder verloren zu haben, als es nie gehabt zu haben.

Wälschner Bestattung

Bestattungen **EFKEN**
Lindemann, Kuhn, Stöber, Göttsch

Industriestr. 32, 49716 Meppen
Tel. 0 59 31 - 65 17



moorkamp
hairstyling

Krokusstraße 1 - 49716 Meppen
Telefon (0 59 31) 1 45 59
www.friseur-moorkamp.de



So erreichen Sie uns

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Meppen-Schöninghsdorf
Am Stadtforst 40
49716 Meppen
🌐 meppen.reformiert.de

Pfarrerin Annelen Tandara
Am Stadtforst 38
49716 Meppen
☎ (05931) 1 61 70
@ annelen.tandara@reformiert.de

Gemeindebüro
Gabriele Köther
Öffnungszeiten:
Mo 14:30 - 16:30 Uhr, Fr 9 - 11 Uhr
☎ (0 59 31) 1 30 73
☎ (0 59 31) 88 23 34
@ meppen@reformiert.de

Kirchenrat
@ kirchenrat.meppen@reformiert.de

Kirche Schöninghsdorf
Südstr. 222, 49767 Twist-Schöninghsdorf

Frei.Zeit.Haus Schöninghsdorf
Werner Fleischhauer
☎ (0171) 7 46 62 19
@ freizeitHaus@reformiert.de

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld
Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöninghsdorf
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71
BIC: NOLADE21EMS

Hilfen

Telefonseelsorge: ☎ 0800-1110111
Kinder- u. Jugendtelefon: ☎ 0800-1110333
Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u. Eltern: ☎ (0 59 31) 4 40

Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsbe-ratung Meppen: ☎ (0 59 31) 1 20 50

Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen: ☎ (0 59 31) 87 65 80

Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen): ☎ (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: ☎ (0 59 31) 9 81 50

Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige: (0 59 31) 9 81 50

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint fünf Mal pro Jahr
Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf
Redaktion:
Werner Fleischhauer, Claudia van Dühren, Roman Möller, Ralf Hömmeke, Annelen Tandara
gemeindegross-meppen@reformiert.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Auflage: 1.200 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint am 01.02.2018
Bildnachweis: Gemeindebrief, pixabay (Titel), alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind von privater Herkunft

Hier kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Internetseite: meppen.reformiert.de





TERMINE

Unsere Gruppen

- Bibelkreis: A. Tandara: 15.11. Katharina von Bora, 20.12. Elisabeth von Thüringen, jeweils um 20 Uhr
- Chor: M. Grabowski: Montags, 20 Uhr
- Frühstück für Leib und Seele: A. Tandara, 9.11 Juden in Meppen, 14.12 Weihnachten hier und anderswo, jeweils um 9 Uhr
- Kaffee und Klatsch: A. Tandara: 28.11 Adventsfeier um 15 Uhr
- Kirchencafé und Bücherbörse: Jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst
- Kindergottesdienst: Jeden 4. Sonntag um 10:30 Uhr, Kinderbetreuung (s. S. 4)
- Kindergottesdienst-Vorbereitung: A. Tandara: nach Absprache
- Jugendgruppe: jeden Freitag, jeweils von 18:30-20:30 Uhr
- Kochkurs für Männer: H.-G.Maus-Trauden: 21.11., 19.12., 16.01., jeweils um 19 Uhr
- Besuchsdienstkreis: 7.11., 5.12., jeweils 17 Uhr
- Geburtstagsfeier: 28.12., 15 Uhr ab 75 Jahren (Oktober bis Dezember)
- Selbsthilfegruppe: C. Vry: 3.11., 17.12., 1.12., 15.11., 5.1., 19.1., jeweils um 19:30 Uhr
- Trauerbegleitung: A. Suiver: Termine nach Vereinbarung Tel: 0170 4697853, Email: angelika.suiver@reformiert.de

Besondere Termine

- Gottesdienst am Buß- und Betttag, 22. November um 20 Uhr (Seite 6)
- Adventszauber, 2.12., 15 Uhr, Gemeindezentrum
- Gottesdienste zu Weihnachten (Seite 7)
- 24. Dezember, 15 Uhr, Christvesper mit Krippenspiel in Meppen
- 24. Dezember, 17 Uhr, Christvesper mit unserem Chor in Schöninghsdorf
- 25. Dezember, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Meppen
- 26. Dezember, 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Schöninghsdorf
- Gottesdienste zum Jahreswechsel (Seite 7)
- 31. Dezember um 16 Uhr in Schöninghsdorf und um 17:30 Uhr in Meppen
- 1.1.18, Neujahrstag, Gottesdienst um 17 Uhr in unserer Kirche
- Probe fürs Krippenspiel: Ab 18. November immer samstags 15 bis 17 Uhr
- Ökumenische Vesper 5.11 um 19:30 in der Bethlehemgemeinde
- Taize-Andacht in der Propsteikirche jeden 4. Freitag im Monat, Zeit s. Aushang
- Trauercafé jeden 2. Samstag im Monat um 15 Uhr (bis 17 Uhr) im Café Koppelschleuse .